

200

G. HOLLMANN RESTREPO
ABOGADOS LTDA.

57822

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO
DIVISION DE NUEVAS CREACIONES

E. S. D.

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO
Rad: 06-010088-00002-0000 Fec: 2006-04-25 17:28:18
Dep. 2020 NUECREACIONES
Trib: 11 PATENTEYS Ene 379 FASENACIONALI
Art 444 DECRETADO/ME Folios: 18

Re: Expediente No. 06 010088

Solicitud de patente PCT fase nacional

Solicitud patente internacional No. PCT/EP2004/008233

Solicitante: BAYER CROPSCIENCE GMBH

Yo, **LUIS PATIÑO LEYVA**, vecino de Bogotá D.C., portador de la tarjeta profesional No. 2698, obrando como apoderado en este negocio, manifiesto a usted que doy respuesta al oficio 3825 notificado por estado el 31 de marzo de 2006, sobre la solicitud de patente de la referencia, en los siguientes términos:

Acompaño al presente memorial, para que sea agregado al expediente de la referencia, el Reporte de Examen Preliminar Internacional, junto con la traducción de sus anexos al español.

En vista de lo anterior, solicito se sirva continuar con el trámite de esta solicitud

Atentamente,


LUIS PATIÑO LEYVA

C.C. No. 2.930.616 de Bogotá

T.P. No. 2698

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

PCT

An: BAYER CROPSCIENCE GMBH Patent- und Lizenzabteilung Industriepark Höchst Gebäude K 807 D-65926 Frankfurt ALLEMAGNE		MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN BERICHTS ZUR PATENTIERBARKEIT (Regel 71.1 PCT)
Empfänger: BAYER CROPSCIENCE GMBH Patent- u. Lizenzabteilung K 807 Vorgehensweise: ☒ Eing. 11. Aug. 2005 ☐ WW ☐ ablegen ☐ Vert. wie Vorg. / eingegeben		Absendeterminum (Tag/Monat/Jahr) 09.08.2005
Adresszeichen des Anmelders oder Anwalts BCS 03-1021		WICHTIGE MITTEILUNG
Internationales Adresszeichen PCT/EP2004/008233	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05.08.2003
Anmelder BAYER CROPSCIENCE GMBH et al.		
- Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt. - Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt. - Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln. 4. ERINNERUNG Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das internationale Büro im Formblatt PCT/IB01 übermittelte Information). Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten. Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen. Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.		
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80233 München Tel. +49 89 2369-0 Fax: +49 89 2369-4485		Berechtigter Sachverständiger Parriche, S Tel. +49 89 2369-7890

Formblatt PCT/PEA/418 (Januar 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Abkürzungen des Anmeldens oder Anweils BCS 03-1021		WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEAA16	
Internationales Abkürzungen PCT/EP2004/008233		Internationale Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05.08.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N25/82, A01N47/36, A01N43/80			
Anmelder BAYER CROPSOURCE GMBH et al.			
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfasst insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) - insgesamt (bitte Art und Anzahl des/der elektronischen Datenträger(s) angeben) , das/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerisierter Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☒ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung			
Datum der Einreichung des Antrags 06.05.2005		Datum der Fertigstellung dieses Berichts 09.08.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80289 München Tel. +49 89 2369 - 0 Tlx 523698 spru d Fax: +49 89 2369 - 4465		Bevollmächtigter Bevollmächtigter Molina de Alba, J Tel. +49 89 2369- 	

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ Internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ Internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt):

Beschreibung, Seiten

1-108 In der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-14 In der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
- * Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtliche) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☐ die gesamte internationale Anmeldung,

☒ Ansprüche Nr. 13,14

Begründung:

☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (genaue Angaben):

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (genaue Angaben):

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☒ Für die obengenannten Ansprüche Nr. 13,14 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil

die schriftliche Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

die computerisierbare Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerisierbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.

☐ siehe Beiblatt für weitere Angaben.

205

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-87 |
| | Nein: Ansprüche 1-12 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-12 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-12 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)

und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

1) Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: 2000, BRITISH CROP PROTECTION COUNCIL, THE PESTICIDE MANUAL 12TH EDITION, XP002299495
- D2: US-A-4 242 121 (HAWKINS ALAN F ET AL) 30. Dezember 1980 (1980-12-30)
- D3: US-A-5 129 949 (CARY GAIL E ET AL) 14. Juli 1992 (1992-07-14)
- D4: DATABASE CA [Online] Safening grain sorghum injury from metsulfuron.. 2004, ITH GROTH.: XP002299496 gefunden im STN Database accession no. 141:135848
- D5: WO 01/08488 A (BIERINGER HERMANN; WILLMS LOTHAR (DE); HACKER ERWIN (DE); ZIEMER FRAN) 8. Februar 2001 (2001-02-08)
- D6: DE 198 53 827 A (AVENTIS CROPS SCIENCE GMBH) 25. Mai 2000 (2000-05-25)
- D7: DAVIES J ET AL: "HERBICIDE SAFENERS: A REVIEW" PESTICIDE SCIENCE, ELSEVIER APPLIED SCIENCE PUBLISHER. BARKING, GB, Bd. 55, Nr. 11, November 1999 (1999-11), Seiten 1043-1058, XP000958750 ISSN: 0031-813X

2) Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf Pflanzenschutzmittel, die Verbindungen der Formel (I) (siehe Anspruch 1) enthalten, sowie auf die Verwendung der genannten Verbindungen als Safener für Kultur- oder Nutzpflanzen gegen phytotoxische Wirkungen von Agrochemikalien an diesen Pflanzen.

3) Zu Punkt V

3.1 Neuheit (Art. 33(2) PCT)

In Hinsicht auf die Dokumente D1-D3, D5 und D6 ist der Gegenstand der Ansprüche 1-14 nicht neu:

D1 zitiert (vgl. S. 286) die verschiedenen Formulierungen aus Dicamba (3,6-Dichloro-o-Anilinsäure) oder Mischungen von Dicamba mit weiteren Wirkstoffen, die im Handel verfügbar sind. Diese Formulierungen sind für den Gegenstand der Ansprüche 13 und 14 neuheitsschädlich.

D2 offenbart (vgl. Zusammenfassung und Beispiele 10-19) Verfahren zum Schutz von

Gemüse und Baumwolle gegen die phytotoxischen Wirkungen von mehreren Herbiziden. Als Safener werden O-Aryl-Salicylsäure angewandt. Der Gegenstand von D2 ist relevant für die Neuheit der Ansprüche 1-14.

D3 veröffentlicht (vgl. Zusammensetzung und Beispiele 1-6) herbizide Zusammensetzungen, die als Safener 1-Carboethoxyethyl-3,6-Dichloro-2-Methoxybenzoat enthalten. Die Zusammensetzungen werden auf Getreide angewandt. D3 nimmt den Gegenstand der Ansprüche 1-14 vorweg.

D5 und D6 erwähnen (vgl. D5, S. 7, Z. 4 und D6, S. 4, Z. 58) die Verwendung von Dicamba als Safener in herbiziden Zusammensetzungen. Demgemäß sind D5 und D6 für den Gegenstand der Ansprüche 1-9, 13 und 14 neuheitschädlich.

3.2 Erfindersche Tätigkeit (Art. 33(3) PCT)

Insofern als keiner der vorliegenden Ansprüche sich auf einen Gegenstand bezieht, der als neu betrachtet werden kann, ist eine Prüfung der erfinderschen Tätigkeit nicht sinnvoll. Trotzdem wird der Anmelder darauf hingewiesen, dass die Wirkung als Safener von Verbindungen der Formel (I) in der Anmeldung nachgewiesen worden ist nur für Verbindungen, bei denen $R^1 = \text{COOH}$, $R^2 = \text{OH}$ und $R^3 = 4\text{-OH}$ oder 4-F , und für 2 verschiedene Herbizide - und zwar Isoxaflutole und Foramsulfuron. Es ist allgemein bekannt (vgl. D7), dass antagonistische Effekte sowie synergistische Effekte sehr selektiv sind. Es lässt sich daher nicht erwarten, dass die gewünschte Wirkung, die nur für zwei sehr ähnliche Verbindungen beobachtet worden ist, im ganzen beanspruchten Bereich zu finden ist. Um eine erfindersche Tätigkeit anzuerkennen, muss die Breite des beanspruchten Gegenstands sich in Einklang mit der Vielfalt der experimentellen Ergebnisse befinden.

3.3 Gewerbliche Anwendbarkeit (Art. 33(4) PCT)

Wird für alle Ansprüche anerkannt.

4) Zu Punkt VI

D4 wurde nach dem von der vorliegenden Anmeldung beanspruchten Prioritätsdatum vom 05.08.2003 veröffentlicht. Falls diese Priorität rechtmässig beansprucht worden ist, gehört D4 nicht zum Stand der Technik gemäß Regel 64.1(b)(ii) PCT.

208

5) Zu Punkt VIII

5.1 Der Begriff "vorzugsweise" im Anspruch 1 ist nicht limitierend und führt zu Unklarheit (Art. 6 PCT und Richtlinien-ISPE 5.40).

5.2 Der Anspruch 9 ist nicht klar (Art. 6 PCT). Durch das Merkmal "wirksame Menge" wird versucht, den Gegenstand durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren; damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses notwendigen technischen Merkmale zu bieten.

209
204

TRATADO DE COOPERACIÓN EN MATERIA DE PATENTES

De: LA ADMINISTRACIÓN DE EXAMEN PRELIMINAR
INTERNACIONAL

Destinatario:

BAYER CROPSCIENCE GMBH
Patent- und Lizenzabteilung
Industriepark Höchst
Gebäude K 607
D-65926 Frankfurt
ALEMANIA

PCT

NOTIFICACIÓN DE TRANSMISIÓN DEL
INFORME DE EXAMEN PRELIMINAR
INTERNACIONAL SOBRE PATENTABILIDAD
(Capítulo II del Tratado de Cooperación
en materia de Patentes)
(Regla 7.1 del PCT)

Fecha de expedición (día/mes/año) 09.08.2003		
Referencia del expediente del solicitante o del mandatario BCS 03-1021	NOTIFICACIÓN IMPORTANTE	
Solicitud internacional nº PCT/EP2004/008233	Fecha de presentación internacional (día/mes/año) 23.07.2004	Fecha de prioridad (día/mes/año) 05.08.2003
Solicitante BAYER CROPSCIENCE GMBH y otros		

1. Se notifica al solicitante que la Administración encargada del examen preliminar internacional ha emitido el informe de examen preliminar internacional para la solicitud internacional y se lo transmite adjunto, acompañado, al proceda, de sus anexos.

2. Se transmite una copia del presente informe, y el proceda, de sus anexos, a la Oficina internacional para comunicación a todas las Oficinas elegidas.

3. Si alguna Oficina elegida lo exige, la Oficina internacional realizará una traducción en inglés del informe (con exclusión de sus anexos) y la transmitirá a las Oficinas interesadas.

4. RECORDATORIO

Para iniciar la fase nacional ante cada Oficina elegida, el solicitante debe cumplir ciertos actos (presentación de traducción y pago de las tasas nacionales) en el plazo de 30 meses desde la fecha de prioridad (o más tarde por lo que respecta a ciertas Oficinas) (Artículo 39.1)) (véase también el recordatorio enviado por la Oficina internacional en el formulario PCT/IB/301).

Cuando deba entregarse una traducción de cualquier anexo del informe de examen preliminar internacional. Corresponde al solicitante preparar la traducción en cuestión y entregarla directamente a cada Oficina elegida interesada.

Para más amplios detalles en lo relativo a los plazos aplicables y las exigencias de las Oficinas elegidas, véase el Volumen II de la Guía del Solicitante PCT.

Se llama la atención del solicitante sobre el Artículo 33.5 que prevé que los criterios de novedad, actividad inventiva y de la aplicación industrial definidos en el Artículo 33.2 a 4 sólo servirán a los efectos del examen preliminar internacional, y que "todo Estado contratante puede aplicar criterios adicionales o diferentes al objeto de decidir, en este Estado, si la invención es patentable o no" (véase también el artículo 27.8). Tales criterios adicionales pueden afectar, por ejemplo, a las excepciones de patentabilidad, requisitos específicos relativos a la divulgación, la claridad de las reivindicaciones o sobre la cuestión de si las reivindicaciones se fundan en la descripción.

Nombre y dirección postal de la Administración encargada del examen preliminar internacional Europäisches Patentamt D-80289 München Tel: +49 89 2369 - 0 Tlx: 523699 epmu d Fax: +49 89 2369 - 4485	Funcionario autorizado Panicha, S Tel: +49 89 2369-7880
---	---

TRATADO DE COOPERACIÓN EN MATERIA DE PATENTES

PCT

INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL SOBRE PATENTABILIDAD
(Capítulo II del Tratado de Cooperación en materia de Patentes)

(Artículo 38 y Regla 70 del PCT)

Referencia del expediente del solicitante o del mandatario BCS 03-1021	PARA ACCIÓN	Véase formulario PCT/PA/416
Solicitud internacional n° PCT/EP2004/008233	Fecha de presentación internacional (Día/mes/año) 23.07.2004	Fecha de prioridad (día/mes/año) 05.08.2003
Clasificación internacional de Patentes (IPC) o a la vez clasificación nacional e IPC A01N25/32, A01N47/36, A01N43/80		
Solicitante BAYER CROPSCIENCE GMBH y otros		

1. El presente Informe preliminar internacional sobre patentabilidad, se establece por esta Administración encargada del examen preliminar internacional según el Artículo 35 y se transmite al solicitante conforme al Artículo 38. 2. Este INFORME comprende 7 hojas, incluida la presente hoja de portada. 3. Este informe también contiene ANEXOS, que comprenden a. ☐ (remitido al solicitante y a la Oficina Internacional) un total de _____ hojas, describas a continuación ☐ hojas de la descripción, las reivindicaciones y/o los dibujos que han sido modificados y que sirven de base al presente informe, y/o de hojas que contienen rectificaciones autorizadas por esta Administración (véase la Regla 70.16 y la Instrucción Administrativa 807 del PCT) ☐ hojas que reemplazan a otras hojas anteriores, pero que esta Administración considera que contienen modificaciones que se extienden más allá de la divulgación de la invención tal como fue originalmente presentada, según se indica en el punto 4 del Recuadro I y en el Recuadro Suplementario b. ☐ (remitido únicamente a la Oficina Internacional) un total de (indicar tipo y número de soporte(s) electrónico(s)) _____, que contiene una lista de secuencias y/o tabla(s) relativas(s), sólo en formato legible por ordenador, como se indica en el Recuadro Suplementario relativo a Listas de Secuencias (ver Instrucción Administrativa 802).
4. El presente informe contiene indicaciones relativas a los puntos siguientes: ☒ Recuadro I Base de este informe ☐ Recuadro II Prioridad ☒ Recuadro III No formulación de opinión sobre la novedad inventiva y la aplicación industrial ☐ Recuadro IV Falta de unidad de invención ☒ Recuadro V Declaración hecha según el Artículo 35.2) sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial; citas y explicaciones en apoyo de esta declaración ☒ Recuadro VI Ciertos documentos citados ☐ Recuadro VII Defectos en la solicitud internacional ☒ Recuadro VIII Observaciones relativas a la solicitud internacional

Fecha de presentación de la solicitud de examen preliminar internacional 08.05.2005	Fecha de finalización del presente informe 08.08.2005
Nombre y dirección postal de la Administración encargada del examen preliminar internacional Europäisches Patentamt D-80269 München Tel: +49 89 2369 - 0 Tlx: 523858 apmu d Fax: +49 89 2369 - 4465	Funcionario autorizado Malina de Alen, J Tel: +49 89 2369-

Formulario PCT/PA/409 (hoja de portada) (Enero 2004)

**INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL
SOBRE PATENTABILIDAD**

Solicitud Internacional N°
PCT/EP2004/008233

29#
211

Recuadro I. Base de este informe

1. Por lo que respecta al idioma, este informe se ha establecido sobre la base de la solicitud internacional en el idioma en el cual se depositó, salvo indicación en contra señalada a continuación.

☐ Este informe está basado en una traducción del idioma original al siguiente idioma _____, que es el de una traducción proporcionada a los fines de:

- ☐ búsqueda internacional (según (Reglas 12.3 y 23.1 b))
☐ publicación de la solicitud internacional (según Regla 12.4)
☐ examen preliminar internacional (según Reglas 550.2 y/o 55.3)

2. Por lo que respecta a los elementos de la solicitud internacional, esta opinión se ha establecido sobre la base de (las hojas de reemplazo que hayan sido enviadas a la Oficina receptora en respuesta aun requerimiento según el artículo 14 se las denomina en este informe como "inicialmente presentadas" y no se anotan al informe):

Descripción, Páginas
1-108

Tal como se presentaron inicialmente

Reivindicaciones, n°
1-14

Tal como se presentaron inicialmente

- ☐ Una lista de secuencias y/o tabla(s) relativa(s) – ver Recuadro Suplementario relativo a Listas de Secuencias
3. ☐ Las modificaciones han ocasionado la anulación de:

- ☐ la descripción, páginas _____
☐ las reivindicaciones, N°s _____
☐ los dibujos, hojas/fig. _____
☐ la lista de secuencias (premiar) _____
☐ tabla(s) relativa(s) a la lista de secuencias (premiar) _____

4. ☐ El presente informe ha sido establecido como si no se hubiesen presentado (algunas de) las modificaciones anexas a este informe y listadas abajo, a que se ha considerado que iban más allá de la divulgación de la invención tal como fue presentada, como se indica en el Recuadro Suplementario (Regla 70.20c).

- ☐ La descripción, páginas _____
☐ Las reivindicaciones, N°s _____
☐ Los dibujos, hojas/fig. _____
☐ La lista de secuencias (premiar) _____
☐ Tabla(s) relativa(s) a la lista de secuencias (premiar) _____

* Si se utiliza el punto 4, algunas o todas estas páginas pueden llevar el sello de "sustituido"

213
212

**INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL
SOBRE PATENTABILIDAD**

Solicitud Internacional n°
PCT/EP2004/006233

Recuadro III. No formulación de opinión sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial

No se examinó la cuestión de si el objeto de la invención reivindicada parece ser nuevo, implicar una actividad inventiva (no ser evidente) o ser susceptible de aplicación industrial, por lo que respecta:

☐ Al conjunto de la solicitud Internacional

☒ A las reivindicaciones Nos. 13, 14

Debido a que:

☐ La solicitud Internacional o las reivindicaciones Nos. en cuestión se refieren al objeto siguiente, respecto del cual la Administración no está obligada a efectuar un examen preliminar internacional (premiar):

☐ la descripción, las reivindicaciones o los dibujos (indíquense cuáles a continuación) o las reivindicaciones Nos. en cuestión, no son claros, de manera que no es posible formular una opinión significativa (premiar):

☐ las reivindicaciones, o las reivindicaciones Nos. en cuestión, no están fundadas adecuadamente en la descripción, por lo que es imposible formular una opinión significativa.

☒ no se ha emitido informe de búsqueda internacional para dichas reivindicaciones Nos. 13, 14

☐ La lista de secuencias de nucleótidos y/o aminoácidos no cumple la forma estándar prevista en el Anexo C de las Instrucciones Administrativas porque;

La lista en papel

☐ no se presentó

☐ no cumple la norma estándar

la lista en formato legible por ordenador

☐ no se presentó

☐ no cumple la norma estándar

☐ las tablas relativas a las listas de secuencias de nucleótidos y/o aminoácidos, si únicamente se han presentado en formato ordenador, no cumplen con los requisitos técnicos previstos en Anexo C-bis de las Instrucciones Administrativas.

☐ Ver recuadro suplementario para más detalles

214
213

**INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL
SOBRE PATENTABILIDAD**

**Solicitud Internacional nº
PCT/EP2004/008233**

Recuadro nº V Declaración motivada según artículo 35(2) sobre la novedad, la actividad inventiva y la aplicación industrial; citas y explicaciones en apoyo de esta declaración:

1. Comprobación

Novedad (N)	Si:	reivindicaciones 1-67
	No:	reivindicaciones 1-12
Actividad inventiva (IS)	Si:	reivindicaciones
	No:	reivindicaciones 1-12
Aplicación industrial (IA)	Si:	reivindicaciones 1-12
	No:	reivindicaciones

2. Citas y explicaciones (Regla 70.7):

Véase anexo

Recuadro nº VI Determinados documentos señalados

1. Determinados documentos publicados (Regla 70.10)

y/o

2. Divulgaciones no escritas (Regla 70.9)

Véase anexo

Recuadro nº VIII Determinadas observaciones acerca de la solicitud internacional

Acerca de la claridad de las reivindicaciones, de la memoria descriptiva y de los dibujos o acerca de la cuestión sobre si las reivindicaciones están apoyadas en su pleno alcance por la memoria descriptiva, hay que señalar lo siguiente:

Véase anexo

215
214

1) Se remite a los siguientes documentos:

- D1:** 2000, BRITISH CROP PROTECTION COUNCIL, THE PESTICIDE MANUAL 12ª EDICIÓN, XP002299495
- D2:** US-A-4 242 121 (HAWKINS ALAN F Y COLABORADORES) 30 de Diciembre de 1980 (1980-12-30)
- D3:** US-A-5 129 949 (CARY GAIL E Y COLABORADORES) 14 de Julio de 1992 (1992-07-14)
- D4:** BASE DE DATOS DE CA [Online] Aseguramiento como antídoto contra el daño para sorgo en grano, causado por metsulfurón. 2004, ITH GROTH: XP002299496 encontrado en la base de datos de STN n° de acceso 141:135648
- D5:** WO 01/08488 (BIERINGER HERMANN ; WILLMS LOTHAR (DE = Alemania); HACKER ERWIN (DE); ZIEMER FRAN) 8 de Febrero de 2001 (2001-02-08)
- D6:** DE 198 53 827 A (AVENTIS CROPSCIENCE GMBH) 25 de Mayo de 2000 (2000-05-25)
- D7:** DAVIES J Y COLABORADORES: "ANTÍDOTOS PARA HERBICIDAS: UNA RECOPIACIÓN" PESTICIDE SCIENCE, ELSEVIER APPLIED SCIENCE PUBLISHER, BARKING, GB (= Gran Bretaña), tomo 55, n° 11, Noviembre de 1999 (1999-11), páginas 1043-1058, XP000958750
ISSN: 0031-613X

2) La presente solicitud se refiere a agentes fitoprotectores, que contienen compuestos de la fórmula (I), así como a la utilización de los mencionados compuestos como antídotos para plantas cultivadas o útiles contra efectos fitotóxicos de productos agroquímicos en estas plantas.

3) Acerca del punto V

3.1 Novedad (Art. 33(2) PCT)

A la vista de los documentos D1-D3, D5 y D6, el objeto de las reivindicaciones 1-14 no es nuevo:

El D1 cita (compárese la página 266) las diferentes formulaciones a base de dicamba (ácido 3,6-dicloro-o-anísico) o mezclas de dicamba con otras sustancias activas, que están disponibles en el comercio. Estas formulaciones son perjudiciales para la novedad para el objeto de las reivindicaciones 13 y 14.

El D2 divulga (compárense el resumen y los Ejemplos 10-19) procedimientos para la protección de hortalizas y algodón contra los efectos fitotóxicos de varios herbicidas. Como antídotos se utilizan ácidos O-aril-salicílicos. El objeto de D2 es relevante para la novedad de las reivindicaciones 1-14.

El D3 divulga (compárense el resumen y los Ejemplos 1-6) composiciones herbicidas que como antídoto contienen 3,6-dicloro-2-metoxibenzoato de 1-carboetoxietilo. Las

246
215

composiciones se aplican a cereales. El D3 anticipa al objeto de las reivindicaciones 1-14.

Los D5 y D6 mencionan (compárese D5, página 7, línea 4 y D6, página 4, línea 58) la utilización de dicamba como antídoto en composiciones herbicidas. Por consiguiente, D5 y D6 son perjudiciales para la novedad de las reivindicaciones 1-9, 13 y 14.

3.2 Actividad inventiva (Art. 33(3) PCT)

Toda vez que ninguna de las presentes reivindicaciones se refiere a un objeto que pueda considerarse como nuevo, no es oportuno un examen de la actividad inventiva. A pesar de todo se señala a la solicitante que el efecto como antídoto de compuestos de la fórmula (I) en la solicitud se ha comprobado solamente para compuestos, en los que $R^1 = \text{COOH}$, $R^2Z = \text{OH}$ y $R^3 = 4\text{-OH}$ ó 4-F , y para 2 diferentes herbicidas – y concretamente isoxaflutol y foramsulfurón. Es conocido en general (compárese el D7), que los efectos antagonistas así como los efectos sinérgicos son muy selectivos. Por lo tanto, no se puede esperar que el deseado efecto, que solamente se ha observado para dos compuestos muy similares, se pueda encontrar en todo el intervalo investigado. Con el fin de reconocer una actividad inventiva, la amplitud del objeto reivindicado debe de encontrarse en consonancia con la multiplicidad de los resultados experimentales.

3.3 Aplicación industrial (Art. 33(4) PCT)

Se reconoce para todas las reivindicaciones.

4) Acerca del punto VI

El D4 se publicó después de la fecha de prioridad del 05.08.2003, reivindicada por la presente solicitud. Caso de que esta prioridad se haya reivindicado conforme a derecho, el D4 no pertenece al estado de la técnica según la regla 64.1(b)(ii) PCT.

5) Acerca del punto VIII

5.1 El concepto de “preferiblemente” en la reivindicación 1 no es limitativo y conduce a una falta de claridad (Art. 6 PCT y líneas orientativas - ISPE 5.40)

5.2 La reivindicación 9 no es clara (Art. 6 PCT). Mediante la característica “cantidad eficaz” se intenta definir el objeto mediante el resultado que se ha de conseguir; con ella, sin embargo, se indica solamente el problema que se ha de resolver, sin presentar las características técnicas que son necesarias para la consecución de este resultado.

REPUBLICA DE COLOMBIA
SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO

216.

Folio 217

2020
Bogotá D.C.,

Doctor(a)
PATIÑO LEYVA LUIS
Apoderado(a) y/o Representante de
BAYER CROPS SCIENCE GMBH

REFERENCIA	Radicación No.	06 10088
	Solicitud internacional	PCT/EP2004/008233
	Fecha inicio fase nacional	06/03/06
	Trámite	11
	Evento	379
	Actuación	416
	Oficio No.	2704
	Folios	1

Teniendo en cuenta que la solicitud de privilegio de patente que se tramita bajo el expediente indicado en la referencia, reúne los requisitos de forma establecidos en la Decisión 486 de la Comisión de la Comunidad Andina, el Tratado de Cooperación en Materia de Patentes (PCT), el Reglamento y la Circular Única de la Superintendencia de Industria y Comercio, se envía el extracto de la solicitud a la Oficina de Comunicaciones para efecto de su publicación en la Gaceta de Propiedad Industrial.

Cúmplase
Dado en Bogotá DC,

27 FEB 2007

ALIX CARMEN CESPEDES DE VERGEL
Jefe de la División de Nuevas Creaciones

projas